

Hausaufgabenpraxis

Oberstufen Feld & Wiesental

aktualisiert am 28.8.2025

Inhaltsübersicht

- 1. Ausgangslage**
- 2. Ziele und Qualität von Hausaufgaben**
- 3. Rollenverständnis**
- 4. Eckpfeiler der Hausaufgabenpraxis**

1. Ausgangslage

Das folgende Konzept soll die Ziele und die Eckdaten von Hausaufgaben an der Oberstufe Altstätten festhalten und dient als Richtpapier für Lehrpersonen, aber auch für Eltern. Die Grundlage bildet der Lehrplan des Kantons St. Gallen.

2. Ziele und Qualität von Hausaufgaben

Hausaufgaben geben Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Lernen auf Bereiche ausserhalb des Schulzimmers auszuweiten und zu vertiefen. Das Nacharbeiten und Fertigstellen von Arbeiten ist ein Teil, aber nicht der zentrale Bereich der Hausaufgaben.

Die Schülerinnen und Schüler sollen anhand der Hausaufgaben vor allem lernen, ihre Arbeitszeit, die erlernten Arbeitstechniken und die ihnen bekannten Hilfsmittel angemessen und selbständig einzusetzen.

Damit das geschehen kann, müssen die Voraussetzungen in der Schule vorgängig erarbeitet werden.

Hausaufgaben sind für Eltern ein Fenster zur Schule. Die Rolle der Eltern ist jedoch auf Unterstützung, Bereitstellen eines geeigneten Arbeitsplatzes und Interesse an der Arbeit ihrer Kinder beschränkt. Direktes Eingreifen ist ungünstig für die Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Die Rolle der Eltern sowie die Praxis der Hausaufgaben sollen am Elternabend thematisiert werden.

3. Rollenverständnis

3.1 Rolle der Eltern

- Das elterliche Interesse an der Schule, am Lernen und an den Hausaufgaben wirkt sich positiv auf die schulischen Leistungen aus.
- Wirkungsvoll unterstützen die Eltern ihre Kinder, wenn sie diese loben und bei Schwierigkeiten motivieren, ihnen beim Einrichten eines geeigneten Arbeitsplatzes helfen und sie zur Selbständigkeit hinführen.
- Die Eltern achten darauf, dass die Kinder genügend Zeit für die Hausaufgaben einplanen und die Aufgaben zeitig erledigen.

3.2 Rolle der Lehrpersonen

- Sie entscheiden über Umfang und Art der Hausaufgaben.
- Sie vermitteln den Schülerinnen und Schülern Lern- und Arbeitstechniken zur selbständigen Bearbeitung von Hausaufgaben und zur Vorbereitung auf Prüfungen.
- Sie weisen bei Schwierigkeiten auf mögliche Unterstützungsangebote hin.
- Grundsätzlich sind sie in der Terminierung der Hausaufgaben frei. Allerdings soll der Stundenplan sowie Freitage der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden.
- Durch Absprachen im Stufenteam sind Kumulierungen von Hausaufgaben und Prüfungen zu vermeiden.



4. Eckpfeiler der Hausaufgabenpraxis

4.1 Hausaufgaben fördern personale und fachliche Kompetenzen und unterstützen den Lernprozess. Im Weiteren ermöglichen sie den Eltern Einblick in den Schulalltag. Gemeinsame Regelungen und die Handhabung der Hausaufgaben sind innerhalb der Schuleinheit zu vereinbaren.

- Hausaufgaben können jeden Tag erteilt werden.
- Hausaufgaben können als Wochenserien erteilt werden.
- Im Lehrplan Volksschule sind die durchschnittlichen Werte pro Woche definiert:
 1. Oberstufe: 180 Minuten
 2. Oberstufe: 210 Minuten
 3. Oberstufe: 240 Minuten
- Über die Ferien und Feiertage sowie von Freitag auf Montag werden keine Hausaufgaben erteilt.

4.2 Differenzierte Hausaufgaben: Die Hausaufgaben müssen geplant werden und auf die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler angepasst sein.

4.3 Qualität vor Quantität: Die Hausaufgaben sind denkanregend. Sie verarbeiten den erlebten Unterricht und/oder bereiten den weiteren Unterricht vor, um das Vorwissen zu einem bestimmten Thema zu aktivieren.

- Prüfungsvorbereitungen sind ein wichtiger Teil der Hausaufgaben.

4.4 Sollten Hausaufgaben wiederholt fehlen oder mangelhaft sein, wird dies in Pupil festgehalten. Die Lehrpersonen handeln dabei auf Grundlage der schulinternen Richtlinien und suchen gegebenenfalls das Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern, um gemeinsam zu einer besseren Situation beizutragen.

4.5 Hausaufgaben sind ein Fenster zur Schule: Den Eltern wird die Hausaufgabenkultur der Schule gezeigt und erklärt.

- Das Konzept ist als Download auf der Homepage ersichtlich.
- Die Praxis der Hausaufgaben und die Rolle der Eltern (siehe Punkt 3.1) werden am Elternabend zu Beginn der Oberstufenzeit thematisiert.

